

Auszug aus der Naturschutzverordnung.

§ 1: Es ist verboten, wildwachsende Pflanzen mißbräuchlich zu nutzen oder ihre Bestände zu verwüsten; hierzu gehören besonders die offensichtlich übermäßige Entnahme von Blumen und Farnkräutern, das böswillige und zwecklose Niederschlagen von Stauden und Uferpflanzen, das unbefugte Abbrennen der Pflanzendecke u. dgl., auch wenn dabei im einzelnen Fall ein wirtschaftlicher Schaden nicht entsteht.

§ 2: Es ist verboten, ohne Erlaubnis der zuständigen höheren Naturschutzbehörde standortsfremde oder ausländische Gewächse in der freien Natur auszusäen oder anzupflanzen.

§ 4: Vollkommen geschützte Pflanzenarten.

Es ist verboten, wildwachsende Pflanzen der folgenden Arten zu beschädigen oder von ihrem Standort zu entfernen:

1. Straußfarn, *Struthiopteris germanica*
2. Hirschzunge, *Scolopendrium vulgare*
3. Königsfarn, *Osmunda regalis*
4. Federgras, *Stipa pennata*
5. Türkenbund, Goldwurz, *Lilium Martagon*
6. Schachblume, *Fritillaria meleagris*
7. Schwertel, Siegwurz, *Gladiolus*, alle einheimischen Arten
8. Orchideen, *Orchidaceae*, alle einheimischen Arten: Alle Knabenkräuter, Frauenschuh, rotes und weißes Waldvögelein, Kohlröserl, Brändlein, Brunelle (*Nigritella nigra*), Fliegen-, Bienen-, Hummel- und Spinnenblume; Riemenzunge usw.
9. Pfingstnelke, Felsennelke, *Dianthus caesius*
10. Narzissen-Anemone, Berghähnlein, *Anemone narcissiflora*
11. Alpen-Anemone, Teufelsbart, Petersbart, *Anemone alpina*, einschließlich ihrer gelben Abart *A. sulphurea*
12. Großes Windröschen, *Anemone silvestris*
13. Akelei, *Aquilegia*, alle einheimischen Arten
14. Kuhschelle, Osterblume, *Pulsatilla*, alle einheimischen Arten
15. Frühlings-Adonis, Frühlings-Teufelsauge, *Adonis vernalis*
16. Weiße und gelbe Seerosen, *Nymphaea* und *Nuphar*, alle einheimischen Arten
17. Diptam, *Dictamnus albus*
18. Seidelbast, Steinrösl, *Daphne*, alle einheimischen Arten
19. Stranddistel und Blaudistel, *Eryngium maritimum* und *E. alpinum*
20. Alpenveilchen, *Cyclamen europaeum*
21. Aurikel, Gamsbleaml, Flatenigl, *Primula auricula* und alle rotblühenden Arten der Gattung *Primula*
22. Gelber Fingerhut, *Digitalis ambigua* und *D. lutea*
23. Enzian, *Gentiana*, die folgenden Arten: Stengelloser Enzian, *Gentiana scaulis*, Gefranster Enzian, *Gentiana ciliata*, Lungenenzian, *Gentiana pneumonanthe*, Gelber Enzian *Gentiana lutea*, Ungarischer Enzian, *Gentiana Fannonioa*, Purpur-Enzian, *Gentiana purpurea*, Punkt Enzian, *Gentiana punctata*, Schlauch-Enzian, *Gentiana utriculosa*
24. Edelweiß, *Leontopodium alpinum*
25. Edelrauten, *Artemisia*, alle Hochgebirgsarten
26. Alpenrose, Rhododendron, alle heimischen Arten
27. Blaue Schwertlilie, *Iris sibirica*

Von diesen Pflanzen kommen im Allgäu nicht vor: Nr. 1, 2, 3, 12, 14, 17, 19, 20; einen einzigen Standort auf der Höfats hat Nr. 4.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Auszug aus der Naturschutzverordnung. 3](#)